

Die Mondlandung

Die Mannschaft der Raumfahrtmission Apollo 11 bestand aus drei Astronauten: Neil Armstrong, Buzz Aldrin und Michael Collins.

Reise zum Mond

Im Juli 1969 hoben die Astronauten mit der Rakete *Saturn V* von der Erde ab und flogen mit dem Raumschiff *Columbia* zum Mond. Armstrong und Aldrin setzten mit der Mondlandefähre *Eagle* (dt. Adler) auf der Mondoberfläche auf, während Collins mit dem Mutterschiff den Mond umkreiste.

Die Welt war Zeuge

Als Neil Armstrong seinen Fuß auf den Mond setzte, sahen weltweit 600 Millionen Menschen im Fernsehen das Ereignis. Sie hörten die heute berühmten Worte: „Das ist ein kleiner Schritt für einen Menschen, aber ein großer Sprung für die Menschheit!“

Auf dem Mond

Die beiden Astronauten hissten die amerikanische Flagge und sammelten Mondgestein ein. Außerdem stellten sie einige technische Geräte auf. Mondfahrzeuge kamen erst bei späteren Mondmissionen zum Einsatz. Nach zweieinhalb Stunden verließen die beiden den Mond und flogen zum Mutterschiff zurück.